

Es war einmal ...

Aus dem Jahr 1598 ist ein Abgabenverzeichnis der damaligen Leinzeller Ortsherren v. Horkheim erhalten. Es werden 23 Familienväter mit ihrem Anwesen aufgeführt. Die vermögendsten Untertanen waren Bauer Georg Waybell, der den herrschaftlichen Meierhof bewirtschaftete, der Müller Martin Ogger und Wirt Adam Vogelmann. Die anderen besaßen ein „Gütlein“ und vier lediglich eine „Behausung“. Je nach Besitz waren die Abgaben gestaffelt. So gab Bauer Waybell z.B. 12 Herbsthühner und 3 Fastnachtshennen, Wirt Vogelmann 6 Herbsthühner und 2 Fastnachtshennen, Thomas Lenz von seinem Gütlein 2 Herbsthühner und 1 Fastnachtshenne. Der nur eine Behausung besitzende Veit Schroff schuldete gar kein Federvieh.